

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse**

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 1 von 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse

Stoffname: Schwefelsäure  
REACH Registrierungsnummer: 01-2119458838-20-XXXX  
CAS-Nr.: 7664-93-9  
Index-Nr.: 016-020-00-8  
EG-Nr.: 231-639-5  
UFI: Y85J-E21T-DWC2-FRN3

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/der Zubereitung**

Reagenzien und Laborchemikalien

Nur für Labor- und Analysezwecke.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

**1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: AnalytiChem Services, Unipessoal, Lda  
Strasse: Rua de Júlio Dinis 676 7º  
Ort: N-4050-320 Porto  
Telefon: +351 226002917  
E-Mail: info@analyticchem.com  
Ansprechpartner: SDS service department  
E-Mail: SDS@analyticchem.com  
Internet: www.analyticchem.com  
Auskunftgebender Bereich: SDS service department

**Angaben zum Lieferanten oder Hersteller**

Firmenname: AnalytiChem Belgium NV  
Strasse: Industriezone "De Arend" 2  
Ort: B-8210 Zedelgem  
Telefon: +32 50 28 83 20  
E-Mail: info.be@analyticchem.com  
Ansprechpartner: SDS service department  
E-Mail: SDS@analyticchem.com

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse**

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 2 von 13

Auskunftsgebender Bereich:

AnalytiChem:  
EU-Belgium: AnalytiChem Belgium, Industriezone "De Arend" 2, 8210 Zedelgem, Belgium, +32 50 28 83 20  
EU-Germany: AnalytiChem Germany, Stempelstrasse 6, 47167 Duisburg, Germany, +49 203 51 94 – 200  
EU-Netherlands: AnalytiChem Netherlands, Communicatieweg 7, 3641 SG Mijdrecht, The Netherlands, +31 297 286848  
UK: AnalytiChem UK, Unit 7 Launton Business Center, Murdock Road, Bicester, OX26 4XB, England, +44 1869 355 500  
USA: AnalytiChem USA, 227 China Road, Winslow, Maine, 04901, United States, +1 800-244-8378  
Canada: AnalytiChem Canada, 21800 Clark Graham Avenue, Baie d'Urfe, H9X 4B6, Canada, +1 514-457-0701  
Australia: ORE Research & Exploration Pty Ltd, 37A Hosie Street, Bayswater North, 3153, Australia, +61 3 9729 0333  
145 (24 h) (Inland/intérieur du pays/nell'entroterra)  
+41 44 251 51 51 (aus dem Ausland/de l'étranger/dall'estero)  
0800 564 402 (CHEMTREC)

**1.4. Notrufnummer:****Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr. 1; H290  
Skin Corr. 1A; H314  
Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P308 BEI Exposition oder falls betroffen:  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 3 von 13

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Summenformel: H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>  
Molmasse: 98,08 g/mol

#### Relevante Bestandteile

| CAS-Nr.   | Stoffname   |              |                       | Anteil       |
|-----------|---|--------------|-----------------------|--------------|
|           | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.             |              |
|           | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)              |              |                       |              |
| 7664-93-9 | Schwefelsäure   |              |                       | 95 - < 100 % |
|           | 231-639-5   | 016-020-00-8 | 01-2119458838-20-XXXX |              |
|           | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H290 H314 H318 |              |                       |              |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.   | EG-Nr.  | Stoffname     | Anteil       |
|-----------|---|---------------|--------------|
|           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |               |              |
| 7664-93-9 | 231-639-5   | Schwefelsäure | 95 - < 100 % |
|           | oral: LD50 = 2140 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 15 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - < 15 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 15 |               |              |

#### Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit: Wasser

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverletztes Auge schützen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gefahr ernster Augenschäden.

Verursacht Verätzungen.

Reizend

Husten

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 4 von 13

Atemnot  
Erbrechen  
Magenperforation  
Übelkeit  
Leibscherzen

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Löscharbeiten auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

keine Beschränkung

### **5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Nicht brennbare Flüssigkeiten  
Gefährliche Verbrennungsprodukte  
Im Brandfall können entstehen:  
Schwefeloxide

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Allgemeine Hinweise**

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische.

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Personen in Sicherheit bringen.  
Notfallpläne  
Sachkundigen hinzuziehen  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### **Einsatzkräfte**

Sicherheitshinweise Einsatzkräfte : Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Kanalisation abdecken.  
Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 5 von 13

#### Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### Weitere Angaben

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Abzug verwenden (Labor).

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Hautschutzplan erstellen und beachten!

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall

#### Zusammenlagerungshinweise

nationale Vorschriften beachten

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische.

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Laborchemikalien

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse**

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 6 von 13

**MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))**

| CAS-Nr.   | Stoff                      | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/ml | Kategorie         | Notation     | Herkunft |
|-----------|----------------------------|-----|-------------------|------|-------------------|--------------|----------|
| 7664-93-9 | Schwefelsäure (einatembar) | -   | 0,1               |      | MAK-Wert 8 h      | C1#A,<br>SSC |          |
|           |                            |     | 0,2               |      | Kurzzeitgrenzwert |              |          |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                       | Stoff         | Expositionsweg | Wirkung | Wert                   |
|-------------------------------|---------------|----------------|---------|------------------------|
| 7664-93-9                     | Schwefelsäure |                |         |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig |               | inhalativ      | lokal   | 0,05 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut       |               | inhalativ      | lokal   | 0,1 mg/m <sup>3</sup>  |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                        | Stoff         | Umweltkompartiment | Wert        |
|--------------------------------|---------------|--------------------|-------------|
| 7664-93-9                      | Schwefelsäure |                    |             |
| Süßwasser                      |               |                    | 0,003 mg/l  |
| Meerwasser                     |               |                    | 0 mg/l      |
| Süßwassersediment              |               |                    | 0,002 mg/kg |
| Meeressediment                 |               |                    | 0,002 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |               |                    | 8,8 mg/l    |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Massnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz:

Korbbrille

Gesichtsschutzschild

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignet sind Schutzhandschuhe Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, email: vertrieb@kcl.de mit Spezifikation (Prüfung nach EN374):

Bei häufigerem Handkontakt

Handelsname/Bezeichnung KCL 890 Vitoject®

Empfohlenes Material: FKM (Fluorkautschuk) 0,7 mm

Tragedauer bei permanentem Kontakt: > 480 min

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 7 von 13

Bei kurzzeitigem Handkontakt

Handelsname/Bezeichnung KCL 720 Camapren®

Empfohlenes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) 0,65 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): &gt; 60 min

Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Die Wahl der Körperschutzmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten geklärt werden.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: ABEK

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

#### Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                          |
|---|--------------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig                  |
| Farbe:  | farblos                  |
| Geruch:                                       | geruchlos                |
| Geruchsschwelle:                              | Keine Daten verfügbar    |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | -20 °C                   |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 335 °C                   |
| Entzündbarkeit:                               | Keine Daten verfügbar    |
| Untere Explosionsgrenze:                      | Keine Daten verfügbar    |
| Obere Explosionsgrenze:                       | Keine Daten verfügbar    |
| Flammpunkt:                                   | X                        |
| Zündtemperatur:                               | Keine Daten verfügbar    |
| Zersetzungstemperatur:                        | Keine Daten verfügbar    |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | 0,3 (49 g/l)             |
| Kinematische Viskosität:                      | Keine Daten verfügbar    |
| Wasserlöslichkeit:                            | sehr gut löslich (Hitze) |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                          |
| Keine Daten verfügbar                         |                          |
| Lösungsgeschwindigkeit:                       | Keine Daten verfügbar    |
| Verteilungskoeffizient                        | Keine Daten verfügbar    |
| n-Oktanol/Wasser:                             |                          |
| Dispersionsstabilität:                        | Keine Daten verfügbar    |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse**

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 8 von 13

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| Dampfdruck:            | 0,0001 hPa            |
| (bei 20 °C)            |                       |
| Dampfdruck:            | 0,004 hPa             |
| (bei 50 °C)            |                       |
| Dichte:                | ~1,84 g/cm³           |
| Relative Dichte:       | Keine Daten verfügbar |
| Schüttdichte:          | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte:  | 3,4                   |
| Partikeleigenschaften: | Keine Daten verfügbar |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Keine Daten verfügbar

Gas:

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Keine Daten verfügbar

Lösemitteltrennprüfung:

Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt:

0%

Festkörpergehalt:

0%

Sublimationstemperatur:

Keine Daten verfügbar

Erweichungspunkt:

Keine Daten verfügbar

Pourpoint:

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar:

24 mPa·s

Dynamische Viskosität:

(bei 20 °C)

Auslaufzeit:

Keine Daten verfügbar

**Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische.

Oxidationsmittel, stark

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heftige Reaktion mit:

Wasser, Alkalimetalle, Ammoniak

Aldehyde, Erdalkalimetall, Säuren

Alkalien (Laugen), Metall,

Phosphoroxide, Brennbarer Stoff

Lösemittel, Anilin, Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat

Peroxide, Amine, Carbid

Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid, Nitrile

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 9 von 13

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Metall

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

Zellstoff

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Im Brandfall können entstehen:

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

Reizung der Atemwege (Husten, Atemnot)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung    |               |         |        |  |
|-----------|----------------|---------------|---------|--------|--|
|           | Expositionsweg | Dosis         | Spezies | Quelle | Methode  |
| 7664-93-9 | Schwefelsäure  |               |         |        |  |
|           | oral           | LD50<br>mg/kg | 2140    | Ratte  | Am Ind Hyg Assoc J.<br>1969 Sep-Oct; 30(5):<br>The study was<br>performed as part of a<br>series |

##### Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Gefahr ernster Augenschäden.

##### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Keine Daten verfügbar

##### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 10 von 13

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine Daten verfügbar

#### Erfahrungen aus der Praxis

Keine Daten verfügbar

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

##### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

#### Allgemeine Bemerkungen

Gefahr ernster Augenschäden.

Verursacht Verätzungen.

Reizend

Husten

Atemnot

Erbrechen

Magenperforation

Übelkeit

Leibschmerzen

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                 |               |           |                                    |   |  |
|-----------|-----------------------------|---------------|-----------|------------------------------------|---|--|
|           | Aquatische Toxizität        | Dosis         | [h]   [d] | Spezies                            | Quelle  | Methode                                  |
| 7664-93-9 | Schwefelsäure               |               |           |                                    |   |  |
|           | Akute Algentoxizität        | ErC50<br>mg/l | > 100     | 72 h<br>Desmodesmus<br>subspicatus | Study report<br>(2009)                        | OECD Guideline<br>201                    |
|           | Akute<br>Crustaceatoxizität | EC50<br>mg/l  | > 100     | 48 h<br>Daphnia magna              | Study report<br>(2009)                        | OECD Guideline<br>202                    |
|           | Fischtoxizität              | NOEC<br>mg/l  | 0,025     | 65 d<br>Jordanella floridae        | Water Research<br>Vol. 11, 612 - 626,<br>1977 | Groups of<br>sexually mature<br>flagfish |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Schädigende Wirkung durch pH Verschiebung

Bildet trotz Verdünnung noch ätzende Gemische mit Wasser.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 11 von 13

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäss Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

|  |               |
|--|---------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1830       |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | SCHWEFELSÄURE |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |               |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8             |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II            |
| Gefahrzettel:                          | 8             |
| Klassifizierungscode:                  | C1            |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L           |
| Freigestellte Menge:                   | E2            |
| Beförderungskategorie:                 | 2             |
| Gefahrnummer:                          | 80            |
| Tunnelbeschränkungscode:               | E             |

### Binnenschiffstransport (ADN)

|  |               |
|--|---------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1830       |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Schwefelsäure |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |               |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8             |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II            |
| Gefahrzettel:                          | 8             |
| Klassifizierungscode:                  | C1            |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L           |
| Freigestellte Menge:                   | E2            |

### Seeschiffstransport (IMDG)

|  |                |
|--|----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1830        |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Sulphuric acid |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8              |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II             |
| Gefahrzettel:                          | 8              |
| Sondervorschriften:                    | -              |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 1 L            |
| Freigestellte Menge:                   | E2             |
| EmS:                                   | F-A, S-B       |

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse**

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 12 von 13

|  |                |
|--|----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1830        |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | SULPHURIC ACID |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 8              |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | II             |
| Gefahrzettel:                          | 8              |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 0.5 L          |
| Passenger LQ:                          | Y840           |
| Freigestellte Menge:                   | E2             |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 851            |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 1 L            |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 855            |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 30 L           |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Achtung: stark ätzend.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

**Zusätzliche Hinweise**

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,8,9,11,12,13,15.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Schwefelsäure 95 - 97% zur Analyse**

Überarbeitet am: 27.11.2025

Materialnummer: AC12.00590

Seite 13 von 13

**Abkürzungen und Akronyme**

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Gefahrenkategorie 1

Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen